

INFOBRIEF

KOORDINIERUNGSSTELLE PFLEGEBERUFE

LANDKREIS HEILBRONN

AUGUST 2022

Die Koordinierungsstelle für Pflegeberufe des Landkreises Heilbronn stellt den Trägern der praktischen Ausbildung, den Pflegeschulen und allen weiteren an der Ausbildung Beteiligten im gesamten Stadt- und Landkreis Heilbronn einige Informationen sowie Materialien rund um das Thema Generalistische Pflegeausbildung zur Verfügung.

Die Bereiche werden gebeten, die Informationen entsprechend weiter zu geben.

Der Infobrief kann jederzeit unter www.landkreis-heilbronn.de/pflegeausbildung abgerufen werden.

Ergänzende Informationen dazu finden Sie ausserdem im geschützten Mitgliederbereich der KOPA-Internetplattform unter www.kopa-bb.de.

AKTUELLE INFORMATIONEN DER KOORDINATION

ZENTRALES KOORDINATORENTREFFEN (STUTTGART)

Die Koordinierungsstelle Heilbronn hatte im Januar 2020 mit dem Start der Generalistischen Pflegeausbildung ein erstes landesweites Koordinierungstreffen an der Peter-Bruckmann-Schule in Heilbronn organisiert, das dem gemeinsamen Austausch der Koordinierungsstellen im Rahmen der Ausbildungsreform in Baden-Württemberg dienen sollte.

Am 21.06.2022 hat nach langer Pause endlich ein landesweites Folgetreffen der Koordinierungsstellen in Stuttgart stattgefunden.

Teilgenommen haben u.a. die beiden Ministerien (SM und KM), der Landkreistag Baden-Württemberg, das Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben (BAFzA), der Bundesverband privater Anbieter sozialer Dienste e.V. (bpa) sowie die Baden-Württembergische Krankenhausgesellschaft e.V. (BWKG) mit Experten rund um das Thema Generalistik.

Das Regierungspräsidium Stuttgart berichtete in dem Treffen u.a. über die AG

Pflegeberufereform mit deren verschiedenen Unterarbeitsgruppen, die sich mit den Themen Praxisanleitung, Lehrkräftesicherung, Prüfung uvm. auseinandersetzen.

Das Regierungspräsidium erarbeitet in den Arbeitsgruppen verschiedene Leitfäden für die Praxis, die in Kürze für alle Träger und Pflegeschulen auf der Internetseite des Regierungspräsidiums abrufbar sein sollen. Sobald die Koordinierungsstelle hierzu über nähere Infos verfügt, werden Sie darüber informiert.

Der fachliche Austausch der Koordinierungsstellen war äußerst wichtig und hat gezeigt, dass regelmäßige Austauschtreffen dringend notwendig sind.

Praxisstellensituation (landesweit)

Baden-Württemberg klagt flächendeckend auch weiterhin über Probleme bei der Suche von pädiatrischen Praxisstellen. Das Initiativschreiben des Landkreistages an Minister Lucha zur Praxisstellensituation, das im ersten Koordinierungstreffen erwirkt werden konnte, hat hier leider bis heute keine Abhilfe schaffen können. Die Pandemielage kam erschwerend hinzu.

Die Problematik um die Praxisstellen wurde im Treffen thematisiert. Lösungsansätze wurden angesprochen.

Heilbronn berichtet über die Erfahrungen bei der Praxisstellenakquise vor Ort. Selbst Gespräche mit dem Oppmann der Heilbronner Kinderärzte sind leider fehlgeschlagen und haben nicht zum gewünschten Erfolg geführt.

Akquisegespräche verlaufen oftmals sehr verständnisvoll; enden aber immer wieder mit den Worten: „Wir sind personell unterbesetzt und haben mit den Praxiseinsätzen nur einen Aufwand, aber keinen Nutzen“. Diese Erfahrungen wurden von vielen Koordinierungsstellen bestätigt.

Die Koordination ermutigt alle Einrichtungen, die Pflegefachmänner/frauen ausbilden, auf Missstände, Probleme oder Unklarheiten in der Ausbildung hinzuweisen, damit die Koordination die Informationen an entsprechende Stellen weiterleiten kann.

AG PFLEGEOFFENSIVE HEILBRONN

Die AG Pflegeoffensive erarbeitet für den gesamten Stadt- und Landkreis Heilbronn geeignete Lösungsstrategien für die Nachwuchs- und Fachkräftegewinnung in der Pflege.

Aktuell setzt sich die AG aus folgenden Akteuren zusammen:

- Koordinierungsstelle Heilbronn
- Agentur für Arbeit Heilbronn mit Arbeitgeberservice, Arbeitsvermittlung und Berufsberatung
- Jobcenter Stadt- und Landkreis Heilbronn
- Amt für Migration und Integration des Landkreises Heilbronn
- vereinzelte Träger der praktischen Ausbildung aus dem Stadt- und Landkreis Heilbronn

Die AG hat Ende Januar 2022 mit einer Projektphase zur Gewinnung von geeigneten Fachkräften in der Pflege gestartet, die relativ schnell zu ersten Vermittlungsgesprächen und Einstellungen in der Praxis geführt hat. Von zwölf Checklisten konnten schnell drei Vermittlungen erfolgen.

Aktuell stagniert der Projektansatz allerdings, weshalb mit der Umsetzung der Projektphase flächendeckend für Heilbronn weiter abgewartet werden soll. Die Agentur für Arbeit Heilbronn ist aber weiter aktiv dabei, weitere Vermittlungen für die Pflege zu gewinnen.

Aktueller Projektansatz der AG Pflegeoffensive:

Beschäftigtenförderung durch Einstellung von Altenpflegehelfer/innen mit anschließender Qualifizierung in der Generalistik. Verfahren läuft über Bewerber-Checklisten durch die Arbeitsvermittlung an interessierte Träger.

Pflege für Quereinsteiger über Jobbörse:

Bezahlung eines vollen Helferlohnes während der Ausbildung zum/zur Pflegefachmann/frau bei Vorliegen bestimmter Voraussetzungen. Die Ausschreibung erfolgt in der Jobbörse und erreicht auch Personen, die zunächst keine Stellen in der Pflege suchen.

Träger, die sich für das Projekt mit der Agentur für Arbeit Heilbronn interessieren, sind jederzeit willkommen. Wenden Sie sich hierzu gerne an die Koordinierungsstelle, die Ihnen hier weiterhelfen kann.

Nachwuchskräfteversicherung (ASaflex) durch die Agentur für Arbeit:

Ein weiterer Baustein der AG Pflegeoffensive ist die Nachwuchskräfteversicherung.

Wenn sich **im Bewerbungsverfahren** herausstellt, dass Bewerber/innen nicht alle Anforderungen erfüllen, kann die **Assistierte Ausbildung** der Agentur für Arbeit gleich zu Anfang Lücken schließen und ergänzende Unterstützung anbieten.

Ergeben sich **während der Ausbildung** Probleme, kann sie durch pädagogische Stützmaßnahmen einen drohenden Ausbildungsabbruch abwenden. Die Kosten der Maßnahme werden durch die Agentur für Arbeit bzw. das Jobcenter vollständig getragen.

Wie kann die Assistierte Ausbildung ganz konkret aussehen?

In einem vereinbarten Zeitrahmen bietet die Agentur für Arbeit Heilbronn entweder klassische Nachhilfe und/oder sozialpädagogische Betreuung an. Eine feste Bezugsperson steht sowohl der Einrichtung wie auch dem*r Auszubildenden über den gesamten Förderzeitraum zur Seite.

Sobald Sie einen Bedarf an der Assistierte Ausbildung sehen, sprechen Sie Ihren persönlichen Kontakt im Arbeitgeber-Service der Agentur für Arbeit an oder nutzen Sie die kostenfreie Arbeitgeber-Hotline unter **0800 4 5555 20**.

Nächster Sitzungstermin der AG Pflegeoffensive ist im Oktober 2022 geplant. Die Sitzung dient zur Evaluierung des Projekts und versucht, neue Lösungsansätze für die Nachwuchs- und Fachkräftegewinnung für Heilbronn zu finden.

Wenn Sie Ideen oder Anregungen für die AG haben, können Sie sich gerne bei der Koordinierungsstelle melden.

Ergänzender Hinweis der Koordinierungsstelle zur Ausbildungssicherung während der Ausbildung:

Im Infobrief Juni 2021 (<https://www.landkreis-heilbronn.de/newsletter-3-juni-2021-pdf.75481.htm?v=ed063e25ce94061c7fd2dec7a328df1a>) hat die Koordination bereits über das Projekt **VERA** zur Verhinderung von Ausbildungsabbrüchen berichtet, das ebenfalls kostenlos für ausbildungsschwache Auszubildende genutzt werden kann. Auch hier können Träger Unterstützung für leistungsschwache Auszubildende finden (<https://vera.ses-bonn.de/>).

Schauen Sie, ob etwas Passendes für Sie dabei ist und nutzen Sie die Unterstützungsangebote.

Pflegefachpersonen im Ruhestand, die sich für das Projekt VERA interessieren, können sich gerne für die Maßnahme melden und einen wertvollen Beitrag in der Pflegeausbildung leisten.

MARKT DER MÖGLICHKEITEN (AGENTUR FÜR ARBEIT HEILBRONN)

Die Agentur für Arbeit Heilbronn bietet am **14. September 2022 von 13 bis 17 Uhr** einen Markt der Möglichkeiten an, der für berufsschulpflichtige und nicht berufsschulpflichtige Bewerber/innen, die 2022 noch einen Ausbildungsberuf suchen, vorgesehen ist.

Wenn Sie als Ausbildungsbetrieb noch über freie Ausbildungsstellen in der Pflege verfügen (z.B. Pflegefachmann/frau, Altenpflegehilfe, Altenpflegehilfe mit Sprachförderung), informieren Sie bitte die Koordination mit Angabe Ihrer Kontaktdaten und des Ausbildungsberufs, der noch zu besetzen ist.

Die Koordinierungsstelle Heilbronn wird dann vor Ort auf die noch freien Ausbildungsstellen verweisen und den Bereich der Pflege entsprechend vertreten. Die Koordinierungsstelle erhofft sich durch die Teilnahme ausbildungswillige Bewerber/innen auf noch freie Ausbildungsstellen vermitteln zu können.

AUSBILDUNGS- UND SENIORBOTSCHAFTER

Die Koordination hat im Newsletter 11/2020 und im Jahresrückblicktreffen 2022 auf das Werbeinstrument der Ausbildungs- und Seniorbotschafter hingewiesen. Auch per Email wurde im Juli 2022 nochmals darauf verwiesen.

Wer hier aktiv mitwirkt, hat die Möglichkeit, geeignete Auszubildende für die Pflege an den **allgemeinbildenden Schulen** für sich zu gewinnen und den Pflegeberuf zu präsentieren.

Wer Interesse hat, kann sich gerne bei Fragen an die Koordination wenden. Die Koordination ist auch gerne bereit für interessierte Träger eine gesonderte Infoveranstaltung anzubieten.

FORT-UND WEITERBILDUNGSANGEBOTE FÜR PRAXISANLEITUNGEN

Die Koordinierungsstelle Heilbronn hat für Praxisanleiter/innen der Träger der praktischen Ausbildung **im Stadt- und Landkreis Heilbronn** eine Übersicht mit Fort- und Weiterbildungsangeboten erstellt.

Die Angaben stammen aus Rückmeldungen der Träger und Pflegeschulen im Raum Heilbronn.

Aktuell laufen Planungen für weitere Fortbildungsangebote, die zu gegebener Zeit entsprechend ergänzt werden.

Die Übersicht wird im Online-Portal der Koordinierungsstelle unter www.landkreis-heilbronn.de/praxiseinsatz und in KOPA, Gruppe Praxisanleitungen HN, zu finden sein.

Bitte denken Sie daran, dass es sich bei den anfallenden Kosten für Fort- und Weiterbildungen für Praxisanleiter/innen um berücksichtigungsfähige Kosten handelt, die beim AFBW entsprechend geltend gemacht werden können und somit refinanzierbar sind (Anl. 1 zu § 3 PflFinVO, B 1.4).

Um ein vollumfängliches Fortbildungsprogramm für Heilbronn anbieten zu können, können Einrichtungen gerne jederzeit Themenwünsche an die Koordination richten.

MOODLE-PORTAL RP-STUTT GART – HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN

Ich möchte Sie nochmals auf die Rubrik "Häufig gestellte Fragen" im Moodle-Pflegeportal (www.rps-pflege.de) hinweisen. Hier wurde für Träger ein neues Themengebiet „FAQ - Häufig gestellte Fragen zur generalistischen Pflegeausbildung“ hinzugefügt.

In dem dortigen Verzeichnis sind häufig gestellte Fragen verständlich beantwortet, von A wie Aufnahmevoraussetzungen bis zu Z wie Zwischenprüfung. Beantwortet sind vor allem viele Fragen zur Praxisanleitung.

Die FAQ (Frequently Asked Questions) stehen Ihnen als pdf-Datei sowie in einem Glossar direkt auf der Website zur Verfügung und werden fortlaufend ergänzt.

KONTAKTADRESSEN

Damit die Koordination alle maßgeblichen Akteure in der Pflege erreichen kann, benötigt sie aktuelle Ansprechpartner/innen mit entsprechenden Email-Adressen. Bitte denken Sie insbesondere bei Stellenwechseln daran, die Koordination zu informieren.

SCHLUSSWORT

"Du musst nicht spitze sein, um anzufangen. Aber du musst anfangen, um spitze zu werden".

Zig Zagler

Mit diesem Zitat wünscht die Koordinierungsstelle allen Pflegeeinrichtungen eine erholsame und ruhige Sommerzeit. Bleiben Sie gesund!

Freundliche Grüße

Sina Ellwanger

IHR KONTAKT ZUR KOORDINIERUNGSSTELLE FÜR PFLEGEBERUFE

Sie erreichen mich telefonisch immer montags und mittwochs ganztägig und Di. vormittags. Wenn Sie mir eine Email schreiben, rufe ich gerne zurück.

Landratsamt Heilbronn
Koordinationsstelle Pflegeberufe an
der Peter-Bruckmann-Schule
Alfred-Finkbeiner-Str. 2
74072 Heilbronn
Telefon 07131/39043-334
Fax 07131/39043-305
sina.ellwanger@ pbs-hn.de

Anlagen:

AsA-flex (Flyer)

VERA (Flyer)



ARBEITEN MIT
HERZ UND
VERSTAND

DAS IST
PFLEGE.



Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Heilbronn
Agentur für Arbeit Ludwigsburg



Assistierte Ausbildung (AsA)

Enge Begleitung und individuelle Unterstützung, um Potenziale zu fördern

Wer heute ausbildet, sichert sich seine Fachkräfte von morgen.

Die Realität ist aber, dass die Anforderungen der Betriebe oft nicht mit dem Potenzial, das Bewerberinnen und Bewerber für die Ausbildungsstellen mitbringen nicht (doppelt) optimal zusammenpassen.

Das Ziel von AsA ist ein erfolgreicher Ausbildungsabschluss mit anschließender Eingliederung in den Betrieb. Das erfolgt durch die Verbesserung der Berufsschulnoten und die Stabilisierung der gesamten Ausbildungssituation.

Ihr Betrieb und Ihre Auszubildenden erhalten bedarfsgerechte Unterstützung von Ausbildungsbegleiter/innen, die Ihnen und den Auszubildenden persönlich zur Seite stehen.

Ihr BETRIEB erhält...

- Die erforderliche Hilfestellung bei der Verwaltung, Organisation und Durchführung der Ausbildung oder Einstiegsqualifizierung,
- Die Begleitung im Betriebsalltag zur Stabilisierung des Ausbildungsverhältnisses oder der Einstiegsqualifizierung,
- Unterstützung des betrieblichen Ausbildungspersonals in Vorbereitung auf und bei der Umsetzung der betrieblichen Berufsausbildung oder der Einstiegsqualifizierung

Ihre AUSZUBILDENDEN erhalten...

- Stützunterricht zum Abbau von Sprach- und Bildungsdefiziten,
- Hilfen zur Förderung fachtheoretischer Kenntnisse und Fähigkeiten,
- Unterstützung zur Stabilisierung des Berufsausbildungsverhältnisses. Auch hier orientiert sich die Unterstützung am individuellen Förderbedarf der Auszubildenden.

Was Sie noch wissen sollten:

- Die Teilnahme an der AsA kann zu jedem Zeitpunkt beginnen.
- Die Rechte und Pflichten aus dem Ausbildungsverhältnis bleiben unberührt.
- Als feste Bezugsperson steht Ihnen bzw. Ihrer/Ihrem Auszubildenden eine Ausbildungsbegleiterin/ein Ausbildungsbegleiter während der gesamten Förderdauer zur Seite.
- Die Maßnahme kann auch eine Vorphase beinhalten, in der Sie Ihre künftige Nachwuchskraft kennenlernen und weitere Unterstützung vom Bildungsträger erhalten.
- Die Kosten der Maßnahme werden durch die Agenturen für Arbeit bzw. Jobcenter vollständig getragen.



JuMiA – Junge Menschen in Ausbildung

JuMiA unterstützt junge Menschen ohne abgeschlossene Berufsausbildung aus den Rechtskreisen SGB II und SGB III nach Zuweisung durch die Agentur für Arbeit oder das Jobcenter.

Das bietet JuMiA jungen Menschen

- Individuelle sozialpädagogische Begleitung und Beratung
- Koordination der individuellen Berufsplanung
- Bewerbungstraining, auch online
- Berücksichtigung der regionalen Besonderheiten
- Unterstützung bei der Suche nach Kurz-, oder Langzeitpraktikumstellen (Einstiegsqualifizierung)
- Unterstützung bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz
- Stütz- und Förderunterricht, Seminarangebote



Ansprechpartner

Berufsberatung → → → Tel. 07131 / 969-888
Agentur für Arbeit Heilbronn



Flyer VERA



Stark durch die Ausbildung

Keine Angst vor Hängern in der Ausbildung!

- Ärger im Betrieb?
- Probleme in der Schule?
- Prüfungsstress?

Melde Dich bei uns. Lass Dich coachen.
Mit uns bleibst Du am Ball.

vera.ses-bonn.de

VerA ist eine bundesweite Initiative des Senior Experten Service (SES) für Auszubildende.
Im Angebot: Hilfe von Fachleuten im Ruhestand – eins zu eins, ehrenamtlich, kostenlos.

Senior Experten Service (SES)
Stiftung der Deutschen Wirtschaft
für internationale Zusammenarbeit GmbH
Gemeinnützige Gesellschaft
Initiative VerA – Verhinderung von Ausbildungsabbrüchen
www.ses-bonn.de – vera.ses-bonn.de
Bildnachweis: istockphoto/denisgorelkin, Kubkoo,
mustafahacalaki, youngID
Bonn, Dezember 2019

GEFÖRDERT VON



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Bildungsketten



Flyer VERA